

Kann man mich zu Kursfahrten zwingen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. September 2009 19:49

Zitat

Original von paukernils

Da es an unserer Schule keinen finanziellen "Topf" für die finanzielle Unterstützung der Lehrkräfte gibt, die "Freiplätze" auf die Schüler umgelegt werden müssen und vom Land NRW so gut wie gar kein Geld fließt für Lehrer bei Kursfahrten, muss ich die Fahrten komplett von meinem Geld bezahlen.

Das stimmt so nicht ganz. Das Land hat für den Fall von Lehrerfreiplätzen (die müssen so deklariert sein) eine Sondererlaubnis erteilt. Die dürfen wir Lehrer annehmen. Wie ich bereits mehrmals schrieb, ist das perfide daran, dass diese Freiplätze natürlich über die Plätze für die Schüler subventioniert werden. Somit also reiner Etikettenschwindel.

Zitat

Hat jemand noch Infos zu dieser Situation oder kann mir sagen, wie die rechtliche Situation momentan aussieht???? Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir dienstlich verpflichtet werden können, solange der Staat nichts dazu bezahlt??

In NRW kannst Du nicht zu einer Dienstreise (=Klassenfahrt) verpflichtet werden, wenn Voraussetzung dafür ist, dass Du auf Reisekostenerstattung verzichten musst. Erst wenn die Kostenerstattung in vollem Umfang erfolgt, kann man Dich zur Dienstreise verpflichten.

In anderen Worten: Du könntest theoretisch jede Fahrt verweigern.

Hier setzt das Land aber auf den Gruppenzwang (viele Lehrer machen es ja trotzdem) und auf den pädagogischen Idealismus, der hier vom Land gezielt ausgebeutet wird.

[Hier](#) nochmal der Link zur rechtlichen Lage.

Und [hie](#) der Link zum Thema "Zwang".